

Ein Hauch von Ewigkeit

*Frankfurter Wissenschaftler untersucht
Kometenstaub*



Foto: Brenker

Jeweils etwa $\frac{1}{100}$ Millimeter groß sind die beiden Staubkörnchen – in der Bildmitte eine der Proben –, die der Geowissenschaftler Dr. Frank Brenker als einer von weltweit nur 12 Forschern Ende Februar in Grenoble untersuchte. Sie stammen aus dem Schwefel des Kometen »Wild 2« und wurden im Rahmen der »Stardust-Mission« der NASA zur Erde gebracht. Von den Untersuchungen erhofft sich Brenker Aufschluss über die chemische Zusammensetzung der Partikel, von denen sich die Wissenschaftler neue Hinweise auf die Entstehung unseres Sonnensystems versprechen. Im Sommer sollen erste Ergebnisse vorliegen.

rb